Die 64. Viennale hat wieder eine Zentrale

In knapp acht Wochen beginnt die 64. Viennale mit der Eröffnungsgala im Gartenbaukino. Beim traditionellen Sommer-Pressegespräch im Volksgarten Pavillon präsentierten Viennale Direktorin Eva Sangiorgi mit Unterstützung von Christoph Huber (Österreichisches Filmmuseum) und Florian Widegger (Metro Kinokulturhaus) eine erste Programmvorschau.

Copyright: Viennale

"Das Festival behält seine bewährte Struktur bei und verbindet filmhistorische Programme mit einer sorgfältig getroffenen Auswahl herausragender Filme diesen Jahres. Doch ein Festival ist weitaus mehr: Vor allem ist es eine Gelegenheit, einander zu begegnen, sich auszutauschen, neue Verbindungen zu knüpfen und voneinander zu lernen. Deshalb möchten wir auch von einigen der Initiativen berichten, die wir entwickelt haben. Sie sollen das Erleben des Festivals zugänglicher machen und bereichernder gestalten, ein junges und vielgestaltiges Publikum anziehen und die Erfahrung der Filme über den Kinosaal hinaus erweitern", so VIENNALE DIREKTORIN EVA SANGIORGI .

ZENTRALE IM EHEMALIGEN FUNKHAUS

Die Viennale Zentrale kehrt zurück, der Ort, an dem alle zueinander finden können – in einer Version mit noch größerem Nachhall. In diesem Jahr befindet sie sich im historischen Gebäude des ORF im Herzen des vierten Wiener Gemeindebezirks, im Funkhaus Wien in der Argentinierstraße, das mittlerweile als multifunktionaler Kulturort genutzt wird. Sie wird unser Ort sein für Begegnungen, Gespräche, Masterclasses, Podiumsdiskussionen, Konzerte und selbstverständlich auch Feste – um gerade in dieser besonders kritischen Zeit die rituelle, soziale und verbindende Kraft des Kinos zu feiern. Zugleich sollen hier die politischen und kulturellen Debatten, die im Rahmen der Filmvorführungen im Kinosaal entstehen, aufgegriffen und verstärkt und ihre Wirkung in den öffentlichen Raum weitergetragen werden.

YOUNG AUDIENCE

Dieses Jahr gibt es eine neue Initiative: das FERIEN-ABO für Schüler:innen, die ihre Herbstferien in Wien verbringen. Es umfasst vier speziell für Jugendliche ab 14 Jahren ausgewählte Filme, jeweils mit einer Einführung sowie einem anschließenden Q&A mit Filmschaffenden. Darüber hinaus laden wir in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien zu zwei Schüler:innenvorstellungen im Rahmen des Schulunterrichts ein. Gemeinsam mit Hauptsponsor Erste Bank wird ein weitererTermin Einblicke in die Arbeit und Abläufe eines internationalen Filmfestivals vermitteln.

FILMLISTE: (AUSZUG)

2025 BIERMANN Jens Meurer, Deutschland 2026

DIE BLUTGRÄFIN (THE BLOOD COUNTESS) Ulrike Ottinger, Österreich, Luxemburg, Deutschland 2026

EKLIPSE Manuel Wetscher, Österreich, Italien 2026

ERINNERUNGEN EINES WALDES (MEMORIES OF A FOREST) Katharina Rabl, Österreich, Deutschland 2026

EVERYTIME Sandra Wollner, Österreich, Deutschland

EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE (VISITATION) Volker Schlöndorff, Deutschland 2026

I RARELY WAKE UP DREAMING Isabelle Stever, Deutschland, Ukraine 2026

LONDON Sebastian Brameshuber, Österreich 2026

MEINE FRAU WEINT (MY WIFE CRIES) OASE (OASIS) Jannis Lenz, Deutschland, Österreich 2026

DER TAG VOR DEM ABEND (RUNNING ERRANDS) Max Koller, Österreich, Deutschland 2025

WIENER BLUES: THE LONELIEST MAN IN TOWN Tizza Covi, Rainer Frimmel, Österreich 2026

(mst)
Viennale 2026 {https://www.viennale.at}

Copyright: Lifestyle - Das gute Leben im Internet